

INHALT

EINLEITUNG: BILDUNGSTHEORIE UND BILDUNGSFORSCHUNG	9
1. „REISEN BILDET“ – SONDIERUNGEN EINES VERSPRECHENS ...	19
1.1 Die Fremde als Horizont einer bildenden Erfahrung	19
1.2 Diesseits der Alternative von Authentizität und Inszenierung: Touristische Subjektivierungsprofile	25
1.3 Bildung als Versprechen – oder: Zur Bedeutung unmöglicher Erfahrungen	42
2. DAS TERRITORIUM: REISEWIRKLICHKEITEN IM LANDE DER DOGON	49
2.1 Das „Pays Dogon“ – eine beglaubigte Imagination des Anderen.....	49
2.2 Zur Imagination eines ökonomisch bestimmten Feldes der Begegnung	57
2.2.1 Entwicklungsschritte des Tourismus im Land der Dogon	57
2.2.2 Von der trügerischen Vorstellung einer ökonomischen Beziehung..	67
a. Die Touristen zwischen Guides und Dorfbewohnern	68
b. Hauptsache Hilfe: Der Wildwuchs der Projekte	80
c. Das Problem der Authentizität als touristische Ressource	85
3. TOURISTISCHE ERFAHRUNGSDIKSURSE: DAS SUBJEKT ALS „KREUZUNGSPUNKT DER DISKURSE“	90
Exkurs: Die wissensoziologische Rettung der typisiert-creativen Subjektivität.....	100

4.	GEORDNETE HETEROGENITÄT: ZUR METHODE UND ANALYSE INDIVIDUELLER TOURISTISCHER ERFAHRUNGSDISKURSE	110
4.1	Erhebung.....	110
4.2	Auswertungsschritte.....	114
4.2.1	Die Analyse individueller touristischer Diskurse	116
	Analyse Interview 1	123
	Analyse Interview 2 (Oliver Krüger).....	131
	Analyse Interview 3 (Sabrina Schenk).....	145
	Analyse Interview 4 (Oliver Krüger).....	158
4.2.2	Die Ordnungen individueller touristischer Diskurse.....	165
	Ordnung Interview 1	173
	Ordnung Interview 2 (Oliver Krüger).....	179
	Ordnung Interview 3 (Sabrina Schenk)	188
	Ordnung Interview 4 (Oliver Krüger).....	196
4.3	Machtspieler und Wahrheitsregime: Zur Frage allgemeiner Strukturierung individueller Diskurse.....	200
	a. Kulturelle Differenz	204
	b. Hilfe	220
	c. Von der Signifikanz einer notwendig-unmöglichen Begegnung ..	229
4.4	Zwischenbetrachtung: Bildende Erfahrung?.....	241
5.	DIE ERFAHRUNGSDISKURSE DER DOGON	248
5.1	Zur Heterogenität der Diskurse.....	250
	Interview 1	251
	Interview 2	256
	Interview 3	264
	Interview 4	270
5.2	Die allgemeine Signifikanz (un)problematischer Beziehungen: Das Wahrheitsregime der Differenz und die Probleme der Beziehungspolitik	275
	a. Gleichheit und Verschiedenheit: Die Bearbeitung nicht-konstitutiver Differenzen zwischen Dogon und Touristen	278
	b. Distanzierungen des Verhältnisses von Dogon und Touristen.....	292
	c. Die Bedeutung der Arm/Reich-Differenz für die Konstitution von Beziehungen.....	301

5.3 „Empty meeting Grounds“: Zur Frage inter-kultureller Begegnung	310
LITERATUR	321